

abends im Restaurant Johannesthal, Hospitalstrasse, sich einzufinden, woselbst das Fest abgehalten wird. — Unsere nächste Monatsversammlung findet Donnerstag, den 1. September, statt, zu welcher die Kameraden gebeten werden, sich möglichst zahlreich zu beteiligen, weil ganz besonders wichtige Stiftungsfestpunkte zur Erledigung kommen sollen. Pünktliches Erscheinen sehr erwünscht. Nichterscheinen 10 Pf. Strafe. G. Wittig, Schriftf.



„Heil Sachsen Heil!“

R.-Cl. „Wanderlust“, L.-Connwitz. Clublokal: Restaurant „Friedrichshallen“, L.-Connwitz. Hierdurch gestatten wir uns, alle lieben Bundeskameraden zu unserem am 3. September im Etablissement „Friedrichshallen“ stattfindenden V. Stiftungsfest ganz ergebenst einzuladen. Wir glauben schon im voraus, allen lieben Gästen einen genussreichen Abend versprechen zu können und begrüßen Sie mit **R.-Cl. „Wanderlust.“**

NB. Besondere Einladungen an die verehrten Vereine erfolgen in kürzester Zeit.

Bei dem am Sonntag, den 31. Juli, vom schönsten Wetter begünstigten Strassenwettfahren ohne Schrittmacher sind folgende Resultate erzielt worden. a) 10 km-Juniorenfahren, für Fahrer unter 30 Jahren: 1. Emil Kalepp in 17 Min. 45,1 Sek., 2. Richardt Heintze in 18 Min. 48,3 Sek., 3. Franz Pröhl in 19 Min. 12,1 Sek. b) 10 km-Seniorenfahren, für Fahrer über 30 Jahre: 1. Hermann Kuntze in 21 Min. 25 Sek., 2. Emil Schilling in 22 Min. 42 Sek. c) 100-m-Langsamfahren: 1. Franz Pröhl in 3 Min. 4,4 Sek., 2. Rich. Heintze in 2 Min. 21,1 Sek., 3. Emil Kalepp in 2 Min. 19 Sek. Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht verfehlen, nochmals allen lieben Bundes- und Sportkameraden für die uns zu teil gewordene Unterstützung bestens zu danken.

Bruno Hennig, Fahrwart.



R.-Cl. „Falke“, Leipzig. Clublokal: „Kasino zum Rosenthal.“ Vorsitzender: Bernh. Hellbach, L.-Gohlis, Stiftstr. 23 pt., an welchen alle Zuschriften zu richten sind. Schriftführer: Georg Höppner, L.-Reudnitz, Sigismundstrasse 6. Kassierer: Paul Sieg, Leipzig, Salomonstr. 18. Fahrwart: Adolf König, Leipzig, Querstrasse 17. — Bericht über die **Versammlung** am 3. August 1898. Verschiedene Eingänge werden zur Kennt-

nis der Mitglieder gebracht. Herr Willy Catterfeld wurde einstimmig als Mitglied aufgenommen. Ausfahrten wurden folgende für Monat August festgesetzt: Sonntag, den 21., Früh tour nach Naunhof. Start: morgens 7 Uhr Clublokal. Mittwoch, den 24., Abendausfahrt nach Delitzsch. Auf der Rückfahrt Einkehr beim Bundesmitglied, Herrn Franz Fritsche, Lokal „Zur schönen Aussicht.“ Start: abends 8 Uhr Clublokal. Sonntag, den 28., Früh tour nach Wurzen, gleichzeitig Streckenbesetzung bei der Bundesdauerfahrt Zittau-Leipzig. Start: 7 Uhr morgens Clublokal. Von abends 8 Uhr an vollzählige Beteiligung am Festkommers im Kasino. Freitag, den 2. Sept., Abendausfahrt nach Espenhain. Start: abends 8 Uhr Clublokal. Erledigung verschiedener interner Clubangelegenheiten. Nächste Clubversammlung Mittwoch, den 31. cr., 9¹/₂ Uhr abends. Um pünktliches Erscheinen aller Mitglieder wird höflichst gebeten. Gäste zu unseren Ausfahrten und Versammlungen stets herzlich willkommen.

Unsere am Sonntag, den 14. d. M., mit Damen statt gefundene Partie nach dem Kyffhäuser ging unter reger Beteiligung, vom herrlichsten Wetter begünstigt, von statten. Diejenigen Herren, welche die Partie per Rad unternahmen, starteten morgens 2 Uhr am Alten Theater. Die Tour ging über Merseburg—Querfurt—Frankenhausen ohne jeden Unfall von sich. Die Damen hingegen, nebst den übrigen Herren verliessen Leipzig

4 Uhr morgens. Von Station Berga-Kelbra wurde per Wagen nach dem Kyffhäuser gefahren, wo wir am Fusse desselben unsere Radler erwarteten. Von hier aus ging es, reichlich gestärkt, zur Besichtigung des Denkmals für Kaiser Wilhelm I. Einige Radler besaßen noch den Mut, die im oberen Teile des Turmes bis zum Zinnenkranz und zur Krone führende steinerne Treppe zu erglimmen, wurden jedoch für ihre Mühe reichlich belohnt durch das sich von dieser Höhe bietende landschaftliche Bild von besonderer Schönheit. Vom Kyffhäuser ging es zur Rothenburg, hiernach per Wagen nach der Barbarossa-Höhle. Dieselbe gehört unstreitig zu den grossartigsten und schönsten Gypssteinhöhlen des deutschen Mittelgebirges. Stunde auf Stunde entschwand angesichts der herrlichen Natur. Zu früh kam die Zeit, wo sich die per Rad erschienenen Herren in den Sattel schlangen, um ihre Tour über Frankenhausen—Erfurt—Eisenach fortzusetzen. Ihnen allen voran unser Fahrwart Herr König, ihm treu zur Seite Herr Dietrich. Mit donnerndem „Sachsen Heil“ verabschiedeten wir uns von ihnen. Wir wünschen den Herren eine glückliche Fahrt, und hoffen, dass wir sie in unserer nächsten Versammlung wohl und munter wiedersehen. — Wir aber, welchen es nicht vergönnt war mit dahinzuradeln, verliessen Station Berga-Kelbra gegen 8 Uhr, und langten ca. 1¹/₂ Uhr in Leipzig an. Mit dem Bewusstsein schieden wir von einander, einen Tag verlebt zu haben, welcher zu den schönsten unseres Lebens zu zählen ist.

I. A.: Bernhard Hellbach.

I. V. d. Schriftführers: Uhlmann.



R.-Cl. „Sperber“, L.-Reudnitz. Clublokal: „Schlosskeller“, Leipzig-Reudnitz. Gäste stets herzlich willkommen. Aufgenommen: Hugo Kröber. — Bezugnehmend auf nachstehende Ausschreibung bitten wir die werten Bundeskameraden um gütige Unterstützung.

E. Krug, z. Zt. Vorsitzender.

Osk. Kröber, Schriftführer.

Ausschreibung. Sonntag, den 4. September, früh 6 Uhr, Bornaische Chaussee, 50-km-Vorgabefahren.

Offen für Club-Mitglieder. 3 Ehrenpreise. Diejenigen Fahrer, welche die vorjährige Zeit verbessern, erhalten ausserdem ein Diplom. Start und Ziel: km-St. 5. Wendepunkt: km-St. 30. Einsatz: 1.50 Mk. 10-km-Gästefahren offen für Herrenfahrer. 4 wertvolle Ehrenpreise. Vormittags 9 Uhr. Start und Ziel: km-St. 4,5. Wendepunkt: km-St. 9,5. Beide Rennen werden ohne Schrittmacher gefahren. Im übrigen sind die Wettfahrbestimmungen des S.R.B. massgebend. Die Fahrer haben sich 1/4 Stunde vor Beginn des Rennens bei dem Fahrwart zu melden. Nennungsschluss für beide Rennen Donnerstag, den 1. Sept., abends 9 Uhr beim Fahrwart, Herrn Arthur Jahn, Sidonienstrasse 57. Die Preisverteilung findet nach dem Rennen im „Schlosskeller“ statt.

Arthur Jahn, Fahrwart.



R.-Cl. Neustadt-Leipzig 1887. Clublokal: Gasthof Leipzig-Neustadt. Clubabend jeden Dienstag. Wiederum wurde ein treues Mitglied unseres Clubs uns durch den Tod entrissen. Am 3. August verschied nach kurzem Krankenlager unser Mitglied Herr Georg Gantzekow, Architekt und geprüfter Baumeister, und haben wir ihm am 6. August das letzte Ehrengelie gegeben. Wir hatten in der kurzen Zeit, in welcher

er in unserer Mitte weilte, einen treuen Freund in ihm gefunden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des R.-Cl. N.-L. 1887.

I. A. Karl Rosinus, I. Vorsitzender.

Unseren Mitgliedern hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass sich unser Touren-Programm für August insofern ändert, dass die **Ganztagstour nach Altenburg** zu unserem Mitglied Schumann, Sonntag, den 21. August, statt-